



Landwirtschaftsamt

Mutationsformular für St.Galler Landschaftsqualitätsprojekte

(Für Betriebe, die bereits am Projekt angemeldet sind und nun Änderungen an den Massnahmen vornehmen möchten, z.B. neue Massnahmen anmelden)

Bitte füllen Sie dieses Formular vollständig aus und reichen es **bis spätestens 1. Mai 2023** bei der Projektträgerschaft ein. Die Kontaktangaben entnehmen Sie bitte der Projektwebsite unter <https://www.sg.ch/umwelt-natur/landwirtschaft/lqb> oder der Infobroschüre Ihres Projekts.

Vorname	
Name	
Kantonale Betriebsnummer	

Die Mutation betrifft folgendes Landschaftsqualitätsprojekt (bitte zutreffendes ankreuzen):

Neckertal	<input type="checkbox"/>	Walenstadt	<input type="checkbox"/>	Sarganserland	<input type="checkbox"/>
Obertoggenburg	<input type="checkbox"/>	Werdenberg Nord	<input type="checkbox"/>	Unteres Toggenburg	<input type="checkbox"/>
Pfäfers	<input type="checkbox"/>	Schänis-Benken	<input type="checkbox"/>	Amden-Weesen	<input type="checkbox"/>
Rapperswil-Jona-Eschenbach	<input type="checkbox"/>	Fürstenland-Bodensee	<input type="checkbox"/>	Werdenberg Süd	<input type="checkbox"/>
St.Galler Rheintal	<input type="checkbox"/>	Am Ricken	<input type="checkbox"/>		

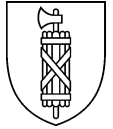
Wir bitten Sie, die Mutationen in der Tabelle auf der Rückseite einzutragen und mit allfälligen Plänen (sofern nicht im agriGIS ersichtlich, wie z.B. bei Waldrändern oder Lebhägen) einzureichen. Sie können aber auch ihre bisherige Massnahmenliste kopieren, die Mutation von Hand dort eintragen und die geänderte Massnahmenliste zusammen mit diesem Formular einreichen.

Für die Erfassung der Mutationen entstehen bei der Trägerschaft Aufwände, welche den Landwirten belastet werden können. Die Kosten fallen differenziert nach Aufwand an. Sollten Sie beim Ihrem LQB-Vertrag die Aufwandsverrechnung "Zession" gewählt haben, so werden Ihnen diese Kosten direkt mit den Direktzahlungen verrechnet und eine separate Rechnung entfällt.

Der unterzeichnende Bewirtschafter bestätigt die Richtigkeit seiner Angaben. Die hier gemachten Mutationen werden somit definitiv erfasst und sind neu Bestandteil des laufenden LQB-Vertrages. Er hat die anfallenden Erfassungs- resp. Mutationskosten (nach Aufwand) zur Kenntnis genommen und erklärt sich bereit, diese nach erfolgter Beratung zu begleichen.

Ort, Datum

Unterschrift des Bewirtschafters



Landwirtschaftsamt

Gemeinde & Parzelle	Massnahme	Anzahl / Fläche		Startjahr	Bemerkung, Erklärung oder Verweis auf Kartenmaterial (für Linien- und Flächenelemente)
		Bisher	Neu		

(Diese Seite nötigenfalls mehrmals drucken)